**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Umwelt und Technik		Drucksachen-Nr. 528/2001
		☒ Öffentlich
		☐ Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	30.08.2001	Beratung

Tagesordnungspunkt

Verkehrsführung Schloßstraße Bensberg

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss empfiehlt der Straßenverkehrsbehörde, die Schloßstraße zwischen Gladbacher Straße und Nikolausstraße als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Schloss auszuweisen sowie die Einbahnrichtung der Nikolausstraße umzuändern in Fahrtrichtung Im Bungert.

Sachdarstellung / Begründung

Auf Grund eines Antrages der Interessengemeinschaft Bensberger Handel (ibh) befasste sich der Ausschuss in seiner Sitzung am 27. September 2000 mit der Verkehrsführung in der Innenstadt Bensberg. Bereits damals bestand die Überlegung, durch die Ausweisung der Schloßstraße und der Straße Im Bungert als Einbahnstraßen zusätzliche Stellplätze zu schaffen, die als Ersatz für die auf der südlichen Seite der oberen Schloßstraße wegfallenden Stellplätze dienen sollten. Bedenken, die Verkehrsführung gemäß der ursprünglichen Vorlage (im AUIV am 23. August 2000 von der Verwaltung zurückgezogen) zu ändern wurden von der Stadtverkehrsgesellschaft (Option für Stadtbuslinie) wie auch aus dem Ausschuss (Linksabbiegeproblematik Im Bungert/ Gladbacher Straße) geäußert. Nachdem auch die ibh ihren seinerzeitigen Antrag zurückgezogen hatte, beschloss der Ausschuss, auf die Neuausweisung einer Einbahnstraße zu verzichten.

Die ibh hat ihren Antrag zwischenzeitlich modifiziert und erwartet die Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde und die Umsetzung durch den Straßenbaulastträger. Danach soll lediglich die Schloßstraße im Abschnitt zwischen Gladbacher Straße und Im Bungert als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Schloss neu ausgewiesen und die Einbahnrichtung in der Nikolausstraße verändert werden. Die Stadtverkehrsgesellschaft hat hiergegen keine Bedenken, da die zukünftige Stadtbuslinie über die Straße Im Bungert geführt werden soll. Die Verkehrsverlagerung, die mit der Ausweisung einer Einbahnstraße (zwangsläufig) verbunden ist, wurde anhand der in 2000 durchgeführten Verkehrszählung berechnet und im beigefügten Übersichtsplan dargestellt. Aus Sicht der Verwaltung sind hiermit weder gravierende Umwege verbunden, noch entsteht eine nicht zu vertretende Mehrbelastung für andere Straßenzüge. Auf der anderen Seite ist ein positiver Effekt dadurch zu erwarten, dass die Verkehrsprobleme durch Be- und Entladevorgänge, die heute bei Beidrichtungsverkehr entstehen, zukünftig nicht mehr bestehen.